

„Viertel vor... Schritte wagen“

Gebet für Reformen in der Kirche
September 2023

Im Namen des Vaters...

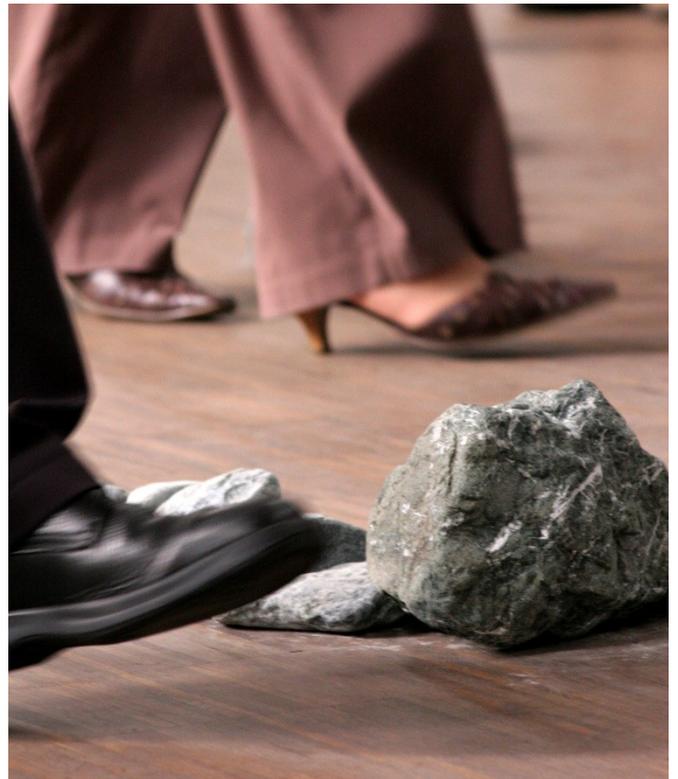
Gebet:

Guter Gott, wir erheben unsere Stimme mit dem Ziel, dass sie Gehör findet und Veränderungen nicht nur eingeleitet, sondern auch umgesetzt werden. Wir brauchen dafür eine große Portion Beherztheit, Kraft, Ausdauer und Geduld. Stärke und ermutige uns, damit wir nicht nachlassen in unserem Bestreben um eine gerechte und geschwisterliche Kirche. Schenke uns einen langen Atem, wenn unsere Geduld auf die Probe gestellt wird und wir befürchten, dass unsere Stimme ungehört bleibt. Amen.

Heute brennt die Kerze im Gedenken an alle, die sich ernsthaft für Veränderungen in Kirche und Gesellschaft einsetzen, vor allem aber für die beiden Ordensfrauen Nirmalini Nazareth und Jacinta Ondeng.

Erklärung:

Nirmalini Nazareth, 57 Jahre alt, ist seit 2022 Generaloberin der Carmel-Schwestern in Indien. Die mehrfach preisgekrönte



Aktivistin für Frauenrechte in Kirche und Gesellschaft fordert den Dialog, damit überlegt werden kann, wie sich Dinge verändern lassen.

Mehr als tausend Ordensfrauen sind in Indien als Ärztinnen, Anwältinnen, Lehrerinnen, Ingenieurinnen, Sozialarbeiterinnen und Psychologinnen tätig. Sie möchten, dass ihre Arbeit anerkannt und gerecht entlohnt wird.

Zitat von Nirmalini Nazareth: „Und doch bleiben wir abhängig, hilflos und gehorsam. Unsere Stärke ist unsere Fähigkeit, andere zu verändern“ Zitatende

Als Schwäche benennt sie, dass sich die Frauen ihrer eigenen Kraft nicht bewusst sind.

Gebet:

Guter Gott, stärke uns, damit wir einander stärken. Vertraue uns, damit wir einander vertrauen. Segne uns, damit wir einander Segen sind.

Jesus, unser Bruder, ermutige uns, damit wir einander ermutigen. Baue auf uns, damit wir aufeinander bauen. Bleibe bei uns, damit wir beieinanderbleiben.

Heilige Geistkraft, tröste uns, damit wir andere trösten. Belebe uns, damit wir andere beleben. Bewege uns, damit wir andere bewegen. Amen.

Erklärung:

Eine andere starke Ordensfrau ist Dr. Jacinta Ondeng aus Kenia. Sie unterrichtet Theologie und gilt als Expertin für Missbrauchs-

Prävention. Bildung steht für die Schoolsister of Notre Dame an erster Stelle. Denn sie weiß um das Schicksal, das nach wie vor dem Großteil der Frauen in einer patriarchalischen Gesellschaft widerfährt: Sie sollen Kinder bekommen, zu Hause für die Familie sorgen und Wasser holen.

Jacinta, die das Glück hatte, lernen zu dürfen, tritt dafür ein, dass noch mehr Mädchen und Frauen endlich zur Schule gehen können. Zitat: „Wir glauben, dass Bildung helfen kann, dass Frauen für sich selbst sorgen, aber auch einen größeren Beitrag für die Gesellschaft und die Kirche leisten.“ Zitatende. Nur so lasse sich auf Dauer etwas ändern. Im Übrigen besage ein afrikanisches Sprichwort: „Was ein Mann tut, können Frauen noch besser tun.“

Gebet:

Gott, du unser Vater und unsere Mutter! Du hast uns alle – Frauen und Männer – mit den gleichen Rechten bedacht und uns in deinen Dienst gerufen. Wir sind bereit gemeinsam zum Aufbau deines Reiches hier auf Erden beizutragen. Lehre uns, unseren Fähigkeiten zu vertrauen und lass uns zusammenarbeiten, damit unsere Welt gerechter, solidarischer und menschenwürdiger wird. Darum bitten wir dich, durch Christus Jesus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Erklärung:

*2. Vatikanisches Konzil: Pastoralkonstitution „Gaudium et spes“
Ziff. 29:*

„Da alle Menschen eine geistige Seele haben und nach Gottes Bild geschaffen sind, da sie dieselbe Natur und denselben

Ursprung haben, da sie, als von Christus Erlöste, sich derselben göttlichen Berufung und Bestimmung erfreuen, darum muss die grundlegende Gleichheit aller Menschen immer mehr zur Anerkennung gebracht werden... Jede Form einer Diskriminierung in den gesellschaftlichen und kulturellen Grundrechten der Person, sei es wegen des Geschlechts oder der Rasse, der Farbe, der gesellschaftlichen Stellung, der Sprache oder der Religion, muss überwunden und beseitigt werden, da sie dem Plan Gottes widerspricht.“

Nächste Gebetszeit „**Viertel vor... Schritte wagen**“ am
Samstag, 21. Oktober 2023 um 16.45 Uhr

Mit ST: ANTON unterwegs: Wallfahrt für JUNG und ALT auf barrierefreien Wegen rund um den Wildpark, Thema: „Die Farben des Regenbogens“
Samstag, 30. September 2023

Treffpunkt: 16.30 Uhr am Pavillon neben dem Kiosk am Wildpark

Dauer: ca. 90 Minuten

Möglichkeit zur Station am Hockeyclub mit dem Auto zu kommen (ca. 17.20 Uhr)

Anschließend: gemeinsamer geselliger Ausklang beim TV Jahn möglich!

Die traditionelle **Tiersegnung** findet statt am

Samstag, 7. Oktober 2023 um 16.00 Uhr

auf dem Vorplatz der „casa Vielfalt“

Bei schlechter Witterung findet die Feier im Foyer der „casa Vielfalt“ statt

Herzliche Grüße und eine schöne herbstliche Zeit!

Ingrid Baumann, Martina Werb und Gabi Treutlein